

Technische Voraussetzungen

Die Teilnahme am Online-Seminar ist ganz einfach. Ein paar technische Voraussetzungen gibt es allerdings doch. Sie benötigen:

- PC, Laptop oder Tablet
- eine stabile Internetverbindung
- Webcam und Mikrofon. Audio- und Videofunktion sind erforderlich, um sich aktiv einbringen und austauschen zu können. Viele Geräte haben Kamera, Mikrofon und Lautsprecher bereits integriert. Falls vorhanden, nutzen Sie dennoch ein externes Headset (Kopfhörer mit Mikrofon) für eine bessere Tonqualität.

Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass das Online-Seminar mit „Zoom“ durchgeführt wird. Die Firma „Zoom“ ist ein Anbieter für Online-Kommunikation aus den USA. Das bedeutet, dass die Daten des Online-Seminars möglicherweise über US-Server laufen. „Zoom“ hat sich dem „Privacy Shield“ angeschlossen und damit zugesagt, europäische Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz stellt „Zoom“ unter folgendem Link bereit:

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Zugangsdaten

Etwa eine Woche vor Seminarbeginn senden wir Ihnen den Zoom-Link für die Veranstaltung

Kinderschutz-Zentrum in Hannover

Escherstraße 23
30159 Hannover

Telefon: 05 11 – 374 34 78
Fax: 05 11 – 374 34 80
Mail: info@ksz-hannover.de



In pädagogischer Verantwortung:



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

Ansprechperson

Heinrike Horster
horster@ksz-hannover.de

Bürostandort



Kindeswohlgefährdung als Verdachtsthema bei Kindern mit Behinderung

Online

21. September 2026
09:00 – 16:00 Uhr



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Niedersachsen

Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Behinderung – Besonderheiten bei der Gefährdungseinschätzung

Inhalt

Gemäß der UN-Kinderrechtskonvention haben ALLE Kinder ein Recht auf Schutz vor Gewalt. Bei Kindern mit Behinderungen ist das Erkennen einer Gefahrenlage nicht einfach, da eine Unterscheidung zwischen Auffälligkeiten, die aus der Beeinträchtigung resultieren und Auffälligkeiten, die Hinweise auf eine Kindeswohlgefährdung geben könnten, oft schwer zu unterscheiden sind. Auch die Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder sind meist eingeschränkt oder nicht deutlich zu verstehen. Das regelhafte Angewiesensein auf körpernahe Unterstützung macht das Erkennen von Übergriffen zusätzlich schwierig.

Wie kann die Gefährdungseinschätzung dennoch gelingen? Das Seminar soll Hintergrundwissen vermitteln und Fachkräfte ermutigen, sich der herausfordernden Aufgabe zu stellen. Auch präventive Ansätze sollen Beachtung finden. Um Orientierung zu bekommen, welche Verhaltensweisen oder körperlichen Veränderungen auf ein Erleben von Gewalt hinweisen, muss das Kind noch mehr als sonst individuell mit seiner Lebenssituation in den Blick genommen werden. In Groß- und Kleingruppenarbeit werden Hilfsmöglichkeiten für die Gefährdungseinschätzung kennengelernt und ein Erfahrungsaustausch ermöglicht. Das Einbringen von Beispielen und Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden ist willkommen.

Referentin

Anne-Marie Eitel

Dipl. Soz.päd., Supervisorin DGSF, Darmstadt

Organisatorische Hinweise

Datum

21. September 2026
09:00 – 16:00 Uhr

Ort

Online-Seminar
(interaktive Live-Veranstaltung via Zoom)

Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertagesstätten (Krippe, Kindergarten, Hort) und Grundschulen

Teilnahmebeitrag

70,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Teilnahmebedingungen

Anmeldungseingang

Den Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen per E-Mail.

Anmeldebestätigung

Sie erhalten spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung eine verbindliche Bestätigung der Anmeldung. Zudem übermitteln wir Ihnen dann eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag.

Rücktritt

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Beginn schriftlich möglich – danach ist der volle Beitrag zu entrichten, es sei denn, ein*e Ersatzteilnehmer*in steht zur Verfügung.

Ausfall

Sollte eine Veranstaltung ausfallen, werden Sie von uns benachrichtigt und erhalten natürlich Ihre Zahlung zurück.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Modul unter <https://dksb-veranstaltungen.de/api/?m=6>

Alternativ können Sie uns das folgende Formular per Mail oder Post zusenden:

Name

Institution (Rechnungsempfänger)

Straße / Hausnr. (Rechnungsadresse)

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Die organisatorischen Hinweise und Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Unterschrift damit einverstanden.

☐ Ich möchte zukünftig über Ihre Veranstaltungen und andere Angebote informiert werden. Bitte nehmen Sie meine Daten dafür in Ihren Verteiler auf.

Datum / Unterschrift